

## **Antrag**

**der Abgeordneten Rüdiger Kruse, Hartmut Engels, Thomas Felskowsky, Heiko Hecht, Thomas Kreuzmann, Birgit Stöver, Karl-Heinz Warnholz, Monika Westinner (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Investitionsfonds des Sonderinvestitionsprogramms „Hamburg 2010“  
hier: Installation einer Solaranlage auf dem Hamburg Haus in Eimsbüttel**

Das Hamburg Haus in Eimsbüttel ist eine wichtige Begegnungsstätte für Alt und Jung. Neben der Bücherei hat auch das Mädchenzentrum vor einigen Jahren hier ein Zuhause gefunden. Die Sanierung des Hauses, das in den Sechszigerjahren entstanden ist, war dringend nötig. Im Zuge dieser Sanierung soll nun eine Solaranlage zur umweltfreundlichen Stromerzeugung auf dem Dach installiert werden. Die Bürgerinnen und Bürger Eimsbüttels können diese Investition nur zur Hälfte durch Spenden finanzieren. Die ausstehenden 80.000 Euro erbitten sie von der Bürgerschaft, um das Projekt erfolgreich abschließen zu können und die Begegnungsstätte in Eimsbüttel unter ökonomischen und ökologischen Aspekten optimiert weiterzuführen.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

aus dem Volumen des Investitionsfonds Hamburg 2010 (SIP-Fonds) für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Hamburg Hauses bereitzustellen.